

Herausgeber

Dipl.-Ing. Manfred Haselbach

Chefredakteur

Klempnermeister Andreas Buck
Schulstraße 3
72218 Wildberg
Telefon (0 70 54) 37 31 70, Telefax (0 70 54) 37 31 69
E-Mail: redaktion@baumetall.de

Manuskripte und Zuschriften

bitte an die Redaktion schicken.

Anzeigenverkauf

Agentur M. Haselbach GmbH,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 18, Telefax (0 54 55) 6 76
E-Mail: haselbach@aol.com
Gültig ist Preisliste Nr. 16 vom 1. 1. 2007
Repräsentantin: Annette Haselbach

Verlag

TFV Technischer Fachverlag GmbH,
Postanschrift: Postfach 10 48 36, 70042 Stuttgart
Hausanschrift: Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Telefon-Durchwahl (07 11) 63 67 28 39
Telefax (07 11) 63 67 27 39

Erscheinungsweise

8-mal im Jahr: Februar, März, Mai, Juni, August, September,
Oktober, Dezember.

Abonnement/ Einzelhefte

Leserservice Baumetall
Postfach 13 63, 82034 Deisenhofen
Telefon (0 89) 8 58 53-5 54, Telefax (0 89) 8 58 53-6 25 51

Bezugspreise

Inlandsabonnement: 74,40 € jährlich (inkl. MwSt.)
Auslandsabonnement: 84,40 € jährlich (in EU-Länder mit USt-IdNr.;
ohne USt-IdNr. zzgl. MwSt.)
Abonnement für Schüler, Studenten und Auszubildende (gegen
Bescheinigung): 43,00 € (Inland) (inkl. MwSt.)
Luftpostversand auf Anfrage.
Einzelheft: 12,00 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.)
Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestelleingangs
gültigen Bezugspreise.

Bezugsbedingungen

Bestellungen sind jederzeit direkt beim Leserservice oder bei Buch-
handlungen im In- und Ausland möglich. Abonnements verlängern
sich um ein Jahr, wenn sie nicht schriftlich mit einer Frist von drei
Monaten zum Ende des Bezugsjahres beim Leserservice gekündigt
werden.

Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung gestellt
oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei den Kreditinstituten
 abgebucht. Sollte die Zeitschrift aus Gründen nicht geliefert werden
können, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch
auf Nachlieferung, Ersatz oder Erstattung von im Voraus bezahlten
Bezugsgeldern.

Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle Übrigen gilt
dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens
 geltend gemacht werden.

Bitte teilen Sie Änderungen von Adressen oder Empfängern sechs
Wochen vor Gültigkeit dem Leserservice mit.

Druck

D+L Druck+Logistik, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt.
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen
 sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich
 zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des
 Verlages strafbar. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung
 in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf
 ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form
 – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert
 oder in eine von maschinellen, insbesondere von Datenver-
 arbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.
 Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und Fernseh-
 sendung, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege, bleiben
 vorbehalten. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen
 Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als
 Einzelkopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen
 Unternehmens hergestellte oder benützte Kopie dient gewerblichen
 Zwecken gemäß § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung
 an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestraße 49, 80336
 München, von der die Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind.
 ISSN 0179-2563



Auflage geprüft durch
Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der
Verbreitung von Werbeträgern

Kommentar



Liebe Leserin, lieber Leser,

aller guten Dinge sind drei und so bestätigen
gleich drei Schlagzeilen den Aufwärtstrend
der Baubranche.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH):
„2007 rechnet das Handwerk mit 30 000 zusätzlichen Jobs.“

Die deutschen Handwerkskammern:

**„Bereits im Mai 12,7 % mehr Ausbildungsverträge als im
Vorjahreszeitraum.“**

Das Statistische Bundesamt in Wiesbaden:

**„Trendwende im Handwerk – seit mehr als zehn Jahren
wieder Stellenzuwachs.“**

Um dem wachsenden Auftragsbestand entgegenzutreten, wurden in
vielen Betrieben hochmotivierte Mitarbeiter und Azubis eingestellt.
Nun liegt es in der Natur der Dinge, dass neues Personal frischen Wind in
gewachsene und vielleicht festgefahrene Firmenstrukturen bringt. Neue
Perspektiven und betriebliche Innovationen durch neue Mitarbeiter?
Wieso eigentlich nicht. Dazu ein kleines Beispiel:

Dachrinnen werden durch Lötnähte miteinander verbunden und wer
behauptet, geklebte Verbindungen oder industriell gefertigte Füge-
Elemente sind „Kokolores“, der setzt meist noch eins drauf und sagt:
„Das war schon immer so!“ Zugegeben, die Naht einer Rinne sollte
dauerhaft dicht sein und den Anforderungen der Fachregeln
entsprechen. Doch wo bleibt die Berücksichtigung des Kosten/Nutzen-
Faktors? Lötten um jeden Preis, womöglich noch mit Zinnraupe?
Ich möchte Sie nicht beunruhigen, denn auch ich weiß keineswegs, wie
der Rinnen-Spagat zwischen Tradition und Innovation gelingt. Aber
eines weiß ich sicher: Sollten Sie neue Mitarbeiter eingestellt haben,
lohnt es sich darüber nachzudenken, welche Chancen und Möglich-
keiten Ihnen durch die Lappen gehen, wenn Sie nach dem Motto:
„Das war schon immer so“ oder „was weiß der denn schon“ entscheiden.
Nutzen Sie frischen Wind, der neue Gedanken zu Ihnen weht. Geben
Sie Ihrem Gegenüber die Chance, sich einzubringen oder betrachten Sie
die Klempnerwelt einmal aus der Perspektive des einfachen Monteurs.
Vielleicht erarbeiten Sie auf diese Weise die revolutionäre Lösung für
unlösbar geglaubte Probleme – und wer weiß, eventuell entwickeln Sie
die ultimative Methode zur zeitgemäßen Rinnenverbindung.

Falls nicht – Metallfassaden und deren Unterkonstruktionen oder
Dachflächenfenster und dazugehörige Anschlüsse warten sehnsüchtig
auf Alternativen – aus Klempnerhand versteht sich.

Herzlichst Ihr

Klempnermeister Andreas Buck
(Chefredakteur)